Warum arbeiten wir im Unterricht eigentlich mit Wikis? Was bringt das?

Erarbeiten von relevantem Wissen

Im Laufe des Schuljahres erarbeiten wir uns gemeinsam eine Menge Wissen. Ein Teil davon wird im Heft notiert, ein Teil wird nur mündlich erarbeitet und bleibt dem ein oder anderen Schüler im Gedächtnis – oder auch nicht. Was im Heft steht, unterscheidet sich von Schüler zu Schüler und jeder von Euch hat die Inhalte auch anders aufgefasst und unterschiedlich verstanden – je nach persönlichen Stärken und Interessen.

Ein Wiki ist der Versuch, das gesammelte Wissen der Klasse/des Kurses an einer Stelle zu sammeln. Dabei soll möglichst etwas entstehen, das jeder von Euch EINZELN nicht hätte zustande bringen können. Jeder soll das beitragen, was seinen Interessenschwerpunkten und seinen Stärken entspricht, so dass in der Summe eine umfassende Sammlung des relevanten (das heißt: für unsere Klasse/unseren Kurs wichtigen) Wissens entsteht.

Wiederfinden und Wiederverwenden von relevantem Wissen

Sammeln ist natürlich nur der erste Schritt. Für eine Klassenarbeit oder Klausur und erst recht für das Abitur wirst Du das Wissen wieder abrufen wollen. Das Wiki hilft Dir, das Wissen zu strukturieren und es wieder zu finden.

In Projekten: eine zentrale Stelle, an der alle Informationen zusammen getragen werden

Wenn wir in Gruppen an Projekten arbeiten, bietet ein Wiki die Möglichkeit, an einer Stelle für alle gemeinsam die Informationen, Protokolle, Planungen, Materialien etc. zusammen zu tragen, die sich im Laufe des Projekts ansammeln. Es wird dadurch leichter, die Arbeit im Projektteam zu organisieren.

Mehr Köpfe → fundierteres Wissen

Da das Wiki wie ein gemeinsam geführtes Schulheft ist, werden fehlerhafte Einträge mit großer Wahrscheinlichkeit von einem Mitschüler oder von mir entdeckt. Das verschafft Dir mehr Sicherheit bezüglich Deiner Eintragungen. Du kannst Dich mehr darauf verlassen, dass Du nichts Falsches notiert hast.

Verknüpfungen herstellen

Ein Wiki besteht aus verlinkbaren Seiten, die alle an einer zentralen Stelle gespeichert sind. Außerdem ist es durchsuchbar. Das erleichtert es, Verknüpfungen zwischen verschiedenen Inhalten zu erkennen. Diese können durch Links sichtbar und greifbar gemacht werden. Das ist ein deutlicher Vorteil gegenüber dem Heft aus Papier, das man eben nur blätternd erschließen kann.

Das Netz souverän nutzen

Im Netz gibt es eine Menge guter Inhalte zu praktisch allen Themen des Unterrichts. Daneben gibt es natürlich auch eine Menge Schrott und falsche Informationen. Durch die Arbeit an einem Wiki lernst Du, einen Blick für Web-Inhalte zu entwickeln und diese zu beurteilen. So kannst Du die guten Inhalte des Internets nutzen und lernst, die Schlechten zu erkennen.

Wikis sind wichtige Werkzeuge

Im Studium und in der Arbeitswelt ist es mehr und mehr nötig, online zusammen zu arbeiten, weil Teampartner z.B. an verschiedenen Standorten ansässig sind. Wikis sind grundlegende und wichtige Werkzeuge dafür. Indem Du lernst, mit einem Wiki sinnvoll zu arbeiten , erwirbst Du Dir wichtige Methodenkompetenzen für Studium und Beruf.

reflexion, wikis, web, zusammenarbeit, projekte